Zukunft Kommune

DATEV hat Doppik im Visier

[27.08.2014] Das Unternehmen DATEV zeigt auf der Messe Zukunft Kommune, die Ende September in Karlsruhe stattfindet, Lösungen für das Finanz-Management im Public Sector.

Über die Doppik sowie das Finanz-Management in Städten und Gemeinden sowie deren Betrieben informiert das Unternehmen DATEV auf der Messe Zukunft Kommune (30. September bis 1. Oktober 2014, Karlsruhe). Denn auch wenn einzelne Bundesländer die Doppik-Umstellung für ihre Kommunen noch nicht verpflichtend vorschreiben oder die Nichteinhaltung der Vorgaben oft nicht sanktionieren, empfiehlt es sich für Städte und Gemeinden, auf das kaufmännische Rechnungslegungssystem umzusteigen. An Stand F.34 zeigen die Fachleute von DATEV nach eigenen Angaben, wie doppisch buchende Kommunen von mehr Transparenz und besseren betriebswirtschaftlichen Steuerungsmöglichkeiten profitieren können. Wie sich das in der Praxis darstellt, erläutert Christine Höhner, Kämmerin der Gemeinde Steinen in ihrem Vortrag „Doppik – Wie die Herausforderungen meistern?“. Die 9.800 Einwohner zählende Gemeinde hat als eine der ersten Kommunen in Baden-Württemberg bereits zum Jahresbeginn 2010 auf die kaufmännische Rechnungslegung umgestellt und nutzt dafür die kommunale Software für das Finanz- und Personalwesen von DATEV. Die umfangreichen Erfahrungen nach vier Planhaushalten, der Eröffnungsbilanz, drei Jahresrechnungen und erfolgreich verlaufener GPA-Prüfung, möchte sie nun als Hilfestellung an die Messebesucher weitergeben. Abgerundet wird der DATEV-Messeauftritt von der Vorstellung des Produkt- und Leistungsspektrums in den Bereichen betriebswirtschaftliche Steuerung und Personalwirtschaft.

(cs)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Zukunft Kommune 2014, Doppik, Messen